



Protokoll

der zwölften ordentlichen Generalversammlung der Bürger Energie Kassel & Söhre eG

am 27.08.2025 um 18:00 Uhr im Bürgerhaus Lohfelden

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Aufsichtsrats
4. Prüfung durch den Genossenschaftsverband e.V. Frankfurt
 - a) Bericht über die gesetzlichen Prüfungen in 2024 und 2025
 - b) Beschlussfassung zu den Prüfungsberichten
5. Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024
 - a) Vorlage und Erläuterung durch den Vorstand
 - b) Bericht des Aufsichtsrats zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2024
 - c) Feststellung des Jahresabschlusses per 31.12.2024 sowie Beschlussfassung zur Gewinnverwendung
6. Entlastung
 - a) des Vorstands für das Geschäftsjahr 2024
 - b) des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2024
7. Wahlen zum Aufsichtsrat
8. Satzungsänderung in den §§ 3, 6, 21, 28, 30 (diverse Formvorschriften)
9. Ausblick – Projekte/Planung -
10. Verschiedenes

Anwesende und mit Vollmacht vertretene Mitglieder: 143

Die begleitende Ablauf-Präsentation zur Generalversammlung ist als Anlage dem Protokoll beigelegt.

TOP 1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des Aufsichtsrats eröffnet die Versammlung um 18:09 Uhr und übernimmt unter Hinweis auf § 24 Abs. 1 der Satzung die Versammlungsleitung. Sie begrüßt die erschienenen Mitglieder, außerdem Herrn Andreas Damm, den Bürgermeister von Fulda. Die erste Beigeordnete der Gemeinde Lohfelden, Frau Fehr, richtet ein Grußwort an die Versammlung.

Die Versammlungsleiterin stellt anschließend fest, dass die Mitglieder zu dieser Generalversammlung unter dem 08.08.2025 satzungsgemäß unmittelbar in Textform, soweit bekannt per E-Mail und ansonsten per Post (Text siehe Anlage), form- und fristgerecht unter Bekanntgabe der heutigen Tagesordnung vom Vorstand eingeladen worden und die Generalversammlung beschlussfähig ist. Der Jahresabschluss, der Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands sowie der Prüfungsbericht des Aufsichtsrats hierzu haben seit dem



08.08.2025 in der Geschäftsstelle der Genossenschaft im Umwelthaus zur Einsicht der Mitglieder ausgelegen. Auf Befragen ergibt sich zu diesen Feststellungen kein Widerspruch.

Die Versammlungsleiterin erläutert anschließend das Abstimmungsverfahren für die Generalversammlung. Jedes Mitglied hat eine Stimme. Ein Bevollmächtigter kann maximal zwei Mitglieder vertreten. Es wird offen durch Erheben der bei der Einlasskontrolle ausgehängten Stimmkarte abgestimmt.

Schließlich ernennt die Versammlungsleiterin zum Protokollführer Herrn Hillmann und zu Stimmzählern die Herren Dr. Drewitz und Walter – beide sind Aufsichtsratsmitglieder.

TOP 2. Bericht des Vorstands

Der Bericht wird namens des Vorstands durch dessen Vorsitzenden, Rainer Meyfahrt anhand der in der Anlage beigefügten Ablaufpräsentation erstattet.

Der seit 01.06.2025 in der Genossenschaft tätige Herr Hillmann stellt sich der Versammlung in seiner Position als kaufmännische Leitung vor.

Es ergeben sich keine Fragen.

TOP 3. Bericht des Aufsichtsrats

Der Bericht wird namens des Aufsichtsrats von dessen Vorsitzender, Monika Wiebusch, erstattet.

Der Aufsichtsrat hat den Vorstand regelmäßig beraten und überwacht. In allen Entscheidungen von grundlegender Bedeutung war der Aufsichtsrat frühzeitig und umfassend eingebunden.

Es haben seit der letzten Generalversammlung im Jahr 2024 vier Sitzungen des Aufsichtsrats, drei davon gemeinsam mit dem Vorstand, stattgefunden. Der Aufsichtsrat ist vom Vorstand umfassend über die laufende Geschäftstätigkeit und, wie heute vom Vorstand berichtet, über die Planungen informiert worden und hat diese intensiv beraten. Besondere Themen waren:

- Bestellung aller Vorstandsmitglieder für weitere 3 Jahre
- Erhöhung der Aufwandsentschädigung der Vorstands-Mitglieder
- Mitwirkung bei der Gründung einer stillen Gesellschaft mit der DEiN eG in Niestetal
- Diskussion mit dem Vorstand über die zukünftige Führungsstruktur der Genossenschaft

Die Prüfungskommission des Aufsichtsrates hat die Rechnungslegung und die Geschäftsführung des Vorstandes geprüft (hierzu siehe TOP 4 b).

Der Aufsichtsrat dankt den Mitgliedern des Vorstands für die weiterhin ehrenamtliche Tätigkeit und den engagierten Einsatz auch im vergangenen Geschäftsjahr und allen Mitarbeitern der BEG für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Es ergeben sich keine Fragen.



TOP 4. Prüfung durch den Genossenschaftsverband e.V. Frankfurt

a) Bericht über die gesetzlichen Prüfungen in 2024 und 2025

Herr Bonow berichtet über die beiden gesetzlichen Prüfungen durch den Genossenschaftsverband e.V. Frankfurt durch Verlesung der zusammengefassten Prüfungsergebnisse. Die Prüfungen betreffen die Zeiträume 17.07.2023 – 16.10.2024 und 16.10.2024 – 04.06.2025 unter Einbezug des Jahresabschlusses 2024. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Die Vermögenslage der Genossenschaft ist geordnet. Die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung des Vorstandes bzw. der Überwachungstätigkeit des Aufsichtsrats ist gegeben.

b) Beschlussfassung zu den Prüfungsberichten

Folgender Beschluss wird einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen gefasst: „Für die Berichterstattung über die gesetzliche Prüfung ist die Verlesung der zusammengefassten Prüfungsergebnisse des Verbandes genügend“.

TOP 5. Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024

a) Vorlage und Erläuterung durch den Vorstand

Der Vorstandsvorsitzende Rainer Meyfahrt erläutert anhand der Ablauf-Präsentation den Jahresabschluss der Genossenschaft, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Anhang.

Fragen ergeben sich nicht.

b) Bericht des Aufsichtsrats zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2024

Die Versammlungsleiterin weist darauf hin, dass der Aufsichtsrat gemäß § 34 Abs. 3 der Satzung den Jahresabschluss durch eine Prüfungskommission, bestehend aus den Aufsichtsratsmitgliedern Flotho und Pfeiffer, geprüft hat. Die Versammlungsleiterin bittet Herrn Pfeiffer, das Ergebnis der Prüfung bekanntzugeben.

Dieser führt aus, dass die der Prüfungskommission vorgelegten Dokumente umfangreich, vollständig und aussagefähig waren. Die Belege wurden stichprobenartig überprüft, Beanstandungen gab es nicht. Der Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstandes entspricht den Bestimmungen der Satzung. Die Prüfungskommission bedankt sich beim Vorstand für die sehr kooperative Zusammenarbeit und empfiehlt die Entlastung des Vorstandes.

Fragen ergeben sich nicht.

c) Feststellung des Jahresabschlusses per 31.12.2024 sowie Beschlussfassung zur Gewinnverwendung

Der Jahresabschluss wird in offener Abstimmung durch Erheben der Stimmkarte einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen beschlossen und festgestellt, was die Versammlungsleiterin unwidersprochen bekannt gibt.



Anschließend wird in offener Abstimmung durch Erheben der Stimmkarte einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen beschlossen, den Bilanzgewinn des Jahres 2024 in Höhe von 3.285.815,81 € entsprechend dem Vorschlag des Vorstandes wie folgt zu verwenden:

- Ausschüttung einer 4-prozentigen Bruttodividende in Höhe von insgesamt 372.737,50 Euro;
- gemäß § 31 Abs. 1 der Satzung ist eine gesetzliche Rücklage zu bilden, der mindestens 10 % des Bilanzgewinns zuzuweisen sind. Dieser Rücklage sollen entsprechend 328.581,58 Euro zugeführt werden;
- Bildung einer Ergebnsrücklage von 2.400.000,00 Euro;
- der Rest des Jahresüberschusses in Höhe von 184.496,73 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen, d.h. in die Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2025 übertragen.

TOP 6. Entlastung

Die Versammlungsleiterin weist zunächst darauf hin, dass über die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat gemäß § 25 Abs. 2. Buchstabe d) der Satzung getrennt abzustimmen ist und dass die Organmitglieder hierbei kein Stimmrecht haben.

a) Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2024

Auf Befragen wird eine Einzelabstimmung nicht gewünscht, so dass en bloc abgestimmt wird. Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Der Vorstand wird in offener Abstimmung durch Erheben der Stimmkarte einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen für das Geschäftsjahr 2024 entlastet, was die Versammlungsleiterin unwidersprochen feststellt.

b) Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2024

Auf Befragen wird eine Einzelabstimmung nicht gewünscht, so dass en bloc abgestimmt wird. Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Der Aufsichtsrat wird in offener Abstimmung durch Erheben der Stimmkarte einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen für das Geschäftsjahr 2024 entlastet, was die Versammlungsleiterin unwidersprochen feststellt.

TOP 7. Wahlen zum Aufsichtsrat

Die Versammlungsleiterin weist daraufhin, dass der Aufsichtsrat zuletzt in der Generalversammlung am 19.07.2022 gewählt worden ist. Da dessen Amtszeit satzungsgemäß drei Jahre beträgt, endet sie mit Ablauf der heutigen Generalversammlung, so dass neu zu wählen ist. Die Versammlungsleiterin informiert, dass von den 9 Aufsichtsratsmitgliedern 7 erneut kandidieren; zwei, Herr Schäfer und Herr Walter, treten aus persönlichen Gründen nicht erneut zur Wahl an. Sie bedankt sich bei den beiden ausscheidenden Aufsichtsratsmitgliedern für ihr bisheriges Engagement. Die Wahl wird auf unwidersprochenen Vorschlag der Versammlungsleiterin von Herrn Schäfer, ehemals Aufsichtsratsvorsitzender, geleitet.

Er schlägt der Generalversammlung zunächst vor, die Zahl der zu besetzenden Mandate für die anstehende Amtsperiode zunächst auf sieben zu begrenzen, um ggf. wegen in Aussicht stehender Projekte neue Mitgliederkreise im Aufsichtsrat berücksichtigen zu können.



Dies wird in offener Abstimmung durch Erheben der Stimmkarte einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen beschlossen.

7 der 9 amtierenden bisherigen Aufsichtsratsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl.

Der Wahlleiter fasst die Wahlvorschläge wie folgt zusammen:

Altrogge, Frank	Fuldabrück	(Wiederwahl)
Dr. Drewitz, Jürgen	Niestetal	(Wiederwahl)
Flotho, Uwe	Kassel	(Wiederwahl)
Liesert, Peter	Söhrewald	(Wiederwahl)
Pfeiffer, Ralf	Kassel	(Wiederwahl)
Walter, Carsten	Fuldabrück	(Wiederwahl)
Wiebusch, Monika	Kassel	(Wiederwahl)
Steiner, Julian	Kassel	kandidiert nicht erneut
Schäfer, Wilfried	Kassel	kandidiert nicht erneut

Auf Befragen ergeben sich weder weitere Wahlvorschläge noch Fragen.

In den folgenden offen durch Erheben der Stimmkarte durchgeführten Einzelwahlen werden die vorgenannten Personen je einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen in den Aufsichtsrat gewählt. Alle anwesenden Gewählten nehmen die Wahl an. Der Versammlungsleiter berichtet, dass die nicht anwesenden Kandidaten Flotho, Altrogge und Liesert vorab erklärt haben, dass sie im Falle ihrer Wahl das Mandat annehmen.

Herr Schäfer übergibt die Versammlungsleitung für die nächsten Punkte der Tagesordnung wieder an Frau Wiebusch.

TOP 8. Satzungsänderung in den §§ 3, 6, 21, 28, 30 (diverse Formvorschriften)

Die Versammlungsleiterin erteilt dem Vorstandsmitglied Martin Bonow das Wort. Dieser nimmt zunächst Bezug auf das Einladungsschreiben, dem eine Synopse des bisherigen Satzungstextes in den §§ 3, 6, 21, 28, 30 und der vorgeschlagenen Neufassung (grau unterlegter Text) beigelegt war. Die jeweiligen §§ werden, möglich durch das 4. Bürokratieentlastungsgesetz so angepasst, dass statt der Schriftform auch die Textform akzeptiert werden kann. Kündigungen von Mitgliedern sind weiterhin nur in Schriftform möglich. In § 28 handelt es sich um eine Änderung zu den nötigen Unterschriften für die Niederschrift der Generalversammlung. Hier genügt in der neuen Fassung die Unterschrift eines Vorstandes statt aller anwesenden Vorstandsmitglieder. Entsprechend wird in den §§ 3, 6, 21, 28, 30 der sich aus der Synopse ergebende grau unterlegte neue Text im Wege eines satzungsändernden Beschlusses der Generalversammlung vorgeschlagen. Die Synopse ist diesem Protokoll als Anlage beigelegt.

Fragen ergeben sich nicht. Die Versammlungsleiterin weist darauf hin, dass der vorgeschlagene satzungsändernde Beschluss einer Mehrheit von mindestens drei Viertel der abgegebenen Stimmen bedarf. In der anschließend durchgeführten offenen Abstimmung ergibt sich bei einer Vielzahl von Ja-Stimmen weder eine Gegenstimme noch eine Enthaltung und damit ein einstimmiges Ergebnis, sodass eine 75%-Mehrheit erreicht wird und die Änderungen beschlossen sind. Die Versammlungsleiterin stellt daraufhin ausdrücklich fest, dass die vorgeschlagene Änderung der §§ 3, 6, 21, 28, 30 der Satzung einstimmig



und damit mit der notwendigen Mehrheit beschlossen worden sei. Auf Befragen gibt es zu dieser Feststellung keinen Widerspruch aus der Versammlung.

9. Ausblick – Projekte/Planung -

Das Vorstandsmitglied Reiner Brandau erläutert anhand der Präsentation die Neuigkeiten der bereits bekannten Projekte (WP Söhre/Niestetal, Steinberg, Kreuzstein, Stiftswald) und den diesbezüglichen Planungshorizont. Am Windpark Reinhardswald ist weiterhin keine BEG-Beteiligung geplant. Das Repowering von Windparkanlagen beschreibt Herr Brandau als ein mögliches Betätigungsfeld der BEG in der Zukunft. Auf Nachfrage erklärt Herr Brandau, dass die BEG über ihr enges Netzwerk Informationen über Beteiligungsoptionen erfährt. Verschiedene Nachfragen werden beantwortet.

Danach geht das Vorstandsmitglied Joachim Laschinski anhand der Präsentation auf den PV-Bereich ein. Ausgehend von den aktuell beschlossenen Änderungen des EEG erläutert er die sich daraus ergebenden Chance und Risiken der Genossenschaft. Ab 2027 gibt es keine feste Vergütung für Solarstrom mehr, sodass auf neue Regelungen zu warten ist. Der Einstieg in die Direktvermarktung könne zwar Chancen bieten, jedoch sind die aktuellen Umstände nicht förderlich für gute Vergütungen. Auf die Nachfrage, ob die BEG den Strom der Mitglieder vermarkten könne, antwortet Herr Laschinski damit, dass Energy Sharing eine Lösung sein könnte, jedoch aktuell noch Anbieter und Möglichkeiten der Umsetzung fehlten. Der PV-Boom ebbe aktuell wieder ab und es sei kein klarer Plan mit System für die Zukunft erkennbar. Auf Nachfrage nach Beratungen für Wohnungseigentümergemeinschaften stellt Herr Laschinski heraus, dass die Beratung aufgrund der verschiedenen Interessen in den WEG zäh sei. Durch Bilanzkreise würde man den Stromnetzbetreibern nicht das Geschäft unwirtschaftlich machen, erläutert der Vortragende auf Nachfrage, da diese weiterhin die Netzgebühren berechnen würden. Ein Mitglied merkt an, dass in Österreich bis zu 65% der Netzentgelte subventioniert würden.

Der Mitarbeitende Herr Köhn stellt den Bereich „Wärme“ vor und geht in Rahmen der Präsentation auf die Beratungsangebote der BEG und die Wichtigkeit von Wärmepumpen ein. Er zieht ein Resümee über die im letzten Jahr erfolgten Maßnahmen der BEG im Bereich Wärme. Auf Nachfragen erläutert er, dass die Sicherheit der aktuellen Förderbedingungen nicht klar ist, die Fördertöpfe jedoch noch recht voll seien. Ob Wärmepumpen stark übersteuert seien, kann Herr Köhn so nicht bestätigen, da ein großer Teil der Kosten auch Anschluss und weitere Arbeiten betreffen. Eine weitere Nachfrage erkundigt sich nach geplanten Investitionen in kleine Kaltnetze oder Großwärmepumpen. Herr Köhn erläutert seinen Kenntnisstand und die damit einhergehenden Problematiken wie z.B. die hohe Lautstärke einer Großwärmepumpe in einem Wohngebiet.

Der Vorstandsvorsitzende Rainer Meyfahrt stellt anschließend anhand von Schaubildern einen Überblick die nach heutiger Sicht voraussichtliche Kosten- und Ertragsentwicklung der Genossenschaft dar. Danach ergeben sich in den nächsten Jahren nachhaltige Dividendenmöglichkeiten.

Abschließend stellt die stellvertretende Vorstandsvorsitzende Helga Weber die Wichtigkeit des Bürgerengagements heraus und geht auf die Zusammenarbeit mit den lokalen Akteuren ein, die nun auch andersorts zum Vorbild genommen werden. Weiterhin beschreibt Sie die Arbeit der verschiedenen Arbeitsgruppen und die Notwendigkeit einer professionellen Website- und Social Media-Erstellung. Im Rahmen eines Strategie-Workshops gehe die Genossenschaft in die Zukunft und entwickle sich weiter.



TOP 10. Verschiedenes

Nachdem sich auf Befragen keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt die Versammlungsleiterin die Generalversammlung um 20:55 Uhr.

Kassel, 27.08.2025

Monika Wiebusch
(Versammlungsleiterin, Aufsichtsratsvorsitzende)

Erich Marlon Hillmann
(Protokollführer)

Rainer Meyfahrt
(Vorstandsvorsitzender)

Helga Weber
(stv. Vorstandsvorsitzende)

Reiner Brandau
(Vorstandsmitglied)

Martin Bonow
(Vorstandsmitglied)

Joachim Laschinski
(Vorstandsmitglied)

Anlagen:

1. Einladungsschreiben nebst Tagesordnung vom 08.08.2025 zur Generalversammlung
2. Ablauf-Präsentation
3. Synopse zur Satzungsänderung



Bürger Energie Kassel & Söhre eG
34117 Kassel Wilhelmsstraße 2 (Umwelthaus)

Vorstand

An alle Mitglieder

Tel.: 0561.4503576
Internet: www.be-kassel.de
E-mail: info@be-kassel.de

Kassel, 08.08.2025

Betr.: Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Sehr geehrtes Mitglied,

hiermit laden wir Sie gemäß § 23 der Satzung herzlich zur zwölften ordentlichen Generalversammlung nach der Gründung unserer Genossenschaft ein. Wir wollen Sie über die bisherigen Ereignisse und Ergebnisse informieren und Ihnen einen Ausblick auf das laufende Jahr geben.

Die Generalversammlung findet statt am

**27. August 2025 um 18:00 Uhr
im Bürgerhaus Lohfelden
Dr.-Walter-Lübcke-Platz 2, 34253 Lohfelden**

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Aufsichtsrats
4. Prüfungen durch den Genossenschaftsverband e.V. Frankfurt
 - a) Bericht über die gesetzlichen Prüfungen in 2024 und 2025
 - b) Beschlussfassung zu den Prüfungsberichten
5. Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024
 - a) Vorlage und Erläuterung durch den Vorstand
 - b) Bericht des Aufsichtsrats zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2024
 - c) Feststellung des Jahresabschlusses per 31.12.2024 sowie Beschlussfassung zur Gewinnverwendung
6. Entlastung
 - a) des Vorstands für das Geschäftsjahr 2024
 - b) des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2024
7. Wahlen zum Aufsichtsrat
8. Satzungsänderungen in den §§ 3, 6, 21, 28, 30 (diverse Formvorschriften)
9. Ausblick – Projekte/Planung -
10. Verschiedenes

Seite - 1 - von 3



Zu TOP 5 finden Sie beigelegt die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2024.

Zu TOP 8 ist eine Synopse mit dem aktuellen Satzungstext und der vorgeschlagenen Neufassung beigelegt.

Abschließend dürfen wir Sie noch auf folgende Formalien hinweisen:

► Vor Beginn der Generalversammlung findet eine Einlasskontrolle statt, da nur Mitglieder stimmberechtigt sind. Bitte bringen Sie dazu am besten diese Einladung mit. Sie erhalten nach der Einlasskontrolle eine Stimmkarte sowie Stimmzettel (für evtl. geheime Abstimmungen) ausgehändigt.

► Gemäß § 21 Abs. 2 der Satzung (Sie finden sie auf unserer Homepage: www.be-kassel.de) hat jedes Mitglied eine Stimme. Juristische Personen üben ihr Stimmrecht durch den gesetzlichen Vertreter (Vorstand/Geschäftsführer), Personengesellschaften durch ihre zur Vertretung ermächtigten Gesellschafter aus (§ 21 Abs. 3 der Satzung). Auch alle anderen Mitglieder können sich selbstverständlich vertreten lassen (§ 21 Abs. 4 der Satzung).

► Falls Sie sich vertreten lassen wollen, füllen Sie bitte die anliegende Vollmacht aus und geben Sie sie unterschrieben Ihrem Bevollmächtigten mit. Dabei ist zu beachten, dass Bevollmächtigter nur sein kann, wer selbst Mitglied der Genossenschaft ist oder Ehegatte, Elternteil, Kind oder Geschwister von Ihnen ist oder – bei Unternehmen – zum Mitglied in einem Gesellschafts- oder Anstellungsverhältnis steht. Ein Bevollmächtigter kann allerdings nur maximal zwei Mitglieder vertreten (§ 21 Abs. 4 der Satzung).

► Der Jahresabschluss und der Bericht des Aufsichtsrats dazu liegen ab sofort in unserer Geschäftsstelle im Umwelthaus, 34117 Kassel, Wilhelmsstraße 2, zur Einsicht der Mitglieder aus.

Wir hoffen, Sie in der Generalversammlung persönlich begrüßen zu können und freuen uns auf Ihr Kommen. Im Anschluss an die Generalversammlung laden wir Sie zu einem ungezwungenen „get together“ ein.

Mit freundlichen Grüßen

Bürger Energie Kassel & Söhre eG

Meyfahrt, Vors.

Weber, stv. Vors.

Bonow

Brandau

Laschinski

Vorstand



Mitglieds-Nr.: _____

Vollmacht

Hiermit bevollmächtige/n ich/wir

Herrn / Frau _____
(Name, Vorname) – **Bevollmächtigte/r-**

(Anschrift)

mich / uns in der Generalversammlung der Bürger Energie & Söhre Kassel eG am 27.08.2025
im Bürgerhaus Lohfelden zu vertreten und für mich/uns das Stimmrecht auszuüben.

Mein/Unser/e Vertreter/in ist (bitte Zutreffendes ankreuzen)

Mitglied ☐

Ehegatte ☐

Elternteil ☐

Kind ☐

Geschwister ☐

Gesellschafter ☐

Angestellter ☐

Vorstandsmitglied ☐

Geschäftsführer ☐

Der/Die Vollmachtgeber/in:

(Name, Vorname; Firma)

(Anschrift)

Ort/Datum

(Unterschrift)

Bürger Energie Kassel & Söhre eG



Bürgerenergie Kassel & Söhre eG			
Bilanz zum 31.12.2024			
	Geschäftsjahr		Aktivseite
	EUR	EUR	Vorjahr
			EUR
Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile	12.250,00		12.250,00
Anlagevermögen			
Technische Anlagen und Maschinen	1.861.584,00		1.138.807,00
Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	4,00		4,00
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	507.080,52		385.058,25
Finanzanlagen			
Beteiligungen	7.651.006,95		7.677.970,95
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-		-
Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	500,00		500,00
Wertpapiere des Anlagevermögens	700.000,00		700.000,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	61.167,72		83.685,86
Sonstige Ausleihungen	192.991,29		217.859,72
Anlagevermögen insgesamt		10.913.166,76	10.120.199,92
Umlaufvermögen			
Sonstige Vermögensgegenstände	359.924,33		418.340,69
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.530.718,40		3.008.945,98
Umlaufvermögen insgesamt		2.951.810,45	3.510.972,53
Rechnungsabgrenzungsposten		6.801,41	2.263,46
Summe der Aktivseite		13.884.028,62	13.645.685,91

Bilanz zum 31.12.2024			
	Geschäftsjahr		Passivseite
	EUR	EUR	Vorjahr
			EUR
Geschäftsguthaben	-		-
der verbleibenden Mitglieder	9.426.750,00		9.237.250,00
der ausscheidenden Mitglieder	36.000,00		14.750,00
aus gekündigten Geschäftsanteilen	-		-
Kapitalrücklage	364.000,00		352.750,00
Gesetzliche Rücklage	710.475,60		432.853,93
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3.285.815,81		2.776.216,72
Einstellung in/Entnahme aus Rücklagen			
Eigenkapital gesamt		13.823.041,41	12.813.820,65
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-		
Steuerrückstellungen	-		370.773,40
Sonstige Rückstellungen	9.000,00	9.000,00	9.500,00
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.967,63		12.556,10
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.883,12		56.490,85
Verbindlichkeiten gegenüber Genossen	11.107,47		8.740,96
Sonstige Verbindlichkeiten	2.693,90	34.652,12	373.803,95
Rechnungsabgrenzungsposten	17.335,09	17.335,09	
Summe der Passivseite		13.884.028,62	13.645.685,91

Bürger Energie

Kassel & Söhre eG



Gewinn und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024			
	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
Umsatzerlöse	172.337,36		194.861,91
Sonstige betriebliche Erträge	-		- 14.463,60
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	- 6.300,00		13.045,00
Rohergebnis		154.492,23	152.010,99
Personalaufwand	- 109.950,45		- 81.755,62
Abschreibungen	- 89.657,09		- 60.773,99
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 60.960,52		- 100.446,09
Aufwendungen		- 260.568,06	- 242.975,70
Erträge aus Beteiligungen	1.401.758,62		2.401.180,14
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	5.680,99		6.304,92
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	50.078,77		32,12
Finanzergebnis		1.457.518,38	2.407.517,18
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 351,53	- 351,53	- 430,19
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.351.091,02	2.316.122,28
Steuern von Einkommen und vom Ertrag	- 110.567,04	- 110.567,04	- 182.924,18
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		1.240.523,98	2.130.109,84
Gewinnvortrag/Verlustvortrag		2.045.291,83	646.106,88
Bilanzgewinn / Bilanzverlust		3.285.815,81	2.776.216,72



Generalversammlung 27.08.2025

Anlage zu TOP 8: Satzungsänderungen

§	Text Satzung alt	Text Satzung neu <i>(Änderungen gelb gekennzeichnet)</i>
3 Ziff. 2.	Die Mitgliedschaft wird erworben durch eine von dem Beitretenden zu unterzeichnende formgerechte Beitrittserklärung und Zulassung durch den Vorstand.	Die Mitgliedschaft wird erworben durch eine von dem Beitretenden einzureichende formgerechte Beitrittserklärung in Textform und Zulassung durch den Vorstand.
6 Satz 1	Mit dem Tod scheidet ein Mitglied aus; seine Mitgliedschaft geht auf den oder die Erben über und endet am Schluss des Geschäftsjahres.	Mit dem Tod scheidet ein Mitglied aus; seine Mitgliedschaft geht auf den oder die Erben über und endet am Schluss des Geschäftsjahres.
6 Satz 4	Die Überlassung wird wirksam mit Eintragung des Miterben in die Mitgliederliste; zu diesem Zweck muss die Überlassung von den Miterben rechtzeitig schriftlich dem Vorstand angezeigt werden.	Die Überlassung wird wirksam mit Eintragung des Miterben in die Mitgliederliste; zu diesem Zweck muss die Überlassung von den Miterben rechtzeitig dem Vorstand in Textform angezeigt werden.
21 Ziff. 5.	Stimmberechtigte gesetzliche bzw. ermächtigte Vertreter oder Bevollmächtigte müssen ihre Vertretungsmacht schriftlich nachweisen.	Stimmberechtigte gesetzliche bzw. ermächtigte Vertreter oder Bevollmächtigte müssen ihre Vertretungsmacht in Textform nachweisen. Die Vollmacht in Textform muss mindestens zwei Werktage vor der Generalversammlung bei der Genossenschaft eingehen, ansonsten ist die Schriftform erforderlich.
28 Ziff. 1. Satz 3	Die Niederschrift muss von dem Versammlungsleiter, dem Schriftführer und den Vorstandsmitgliedern, die an der Generalversammlung teilgenommen haben, unterschrieben werden; ...	Die Niederschrift muss von dem Versammlungsleiter, dem Schriftführer und einem Vorstandsmitglied , das an der Generalversammlung teilgenommen hat, unterschrieben werden;
30 Ziff. 3.	Ein Mitglied kann jederzeit, auch im Laufe eines Geschäftsjahres, sein Geschäftsguthaben durch schriftlichen Vertrag auf einen anderen übertragen, sofern.....	Ein Mitglied kann jederzeit, auch im Laufe eines Geschäftsjahres, sein Geschäftsguthaben durch Vertrag in Textform auf einen anderen übertragen, sofern.....

Herzlich willkommen

12. Ordentliche
Generalversammlung


der

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG



1

1

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung


Feststellung der
Beschlussfähigkeit

Monika Wiebusch,
Aufsichtsratsvorsitzende
Versammlungsleiterin

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG



2

2

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Bericht des Vorstands

3. Bericht des Aufsichtsrats

4. Prüfung durch den Genossenschaftsverband e.V. Frankfurt

a) Bericht über die gesetzlichen Prüfungen in 2024 und 2025

b) Beschlussfassung zu den Prüfungsberichten

5. Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024

a) Vorlage und Erläuterung durch den Vorstand

b) Bericht des Aufsichtsrats zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2024

c) Feststellung des Jahresabschlusses per 31.12.2024 sowie Beschlussfassung zur Gewinnverwendung

6. Entlastung

a) des Vorstands für das Geschäftsjahr 2024

b) des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2024

7. Wahlen zum Aufsichtsrat

8. Satzungsänderungen in den §§ 3, 6, 21, 28, 30 (diverse Formvorschriften)


9. Ausblick – Projekte/Planung

10. Verschiedenes

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG



3

3

TOP 2

Bericht des Vorstands

Rainer Meyfahrt

Vorstandsvorsitzender

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG



4

4

TOP 2 Überblick

Die Genossenschaft im Überblick:

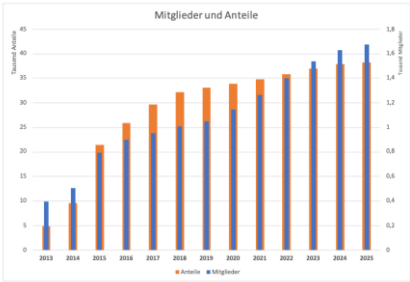
- 1.632 Mitglieder
- 9,5 Mio. € Geschäftsguthaben
- 13,8 Mio. € Bilanzvolumen
- 10,9 Mio. € Anlagevermögen

TOP 2 Entwicklung der Zahl der Mitglieder

Seit letzter GV:

- 100 neue Mitglieder
- mit 924 Anteilen
- 4 Kündigungen mit 208 Anteilen
- 7 Todesfälle mit 502 Anteilen
 - davon 4 mit 302 Anteilen von den Erben übernommen
 - und 2 mit 200 Anteilen gekündigt

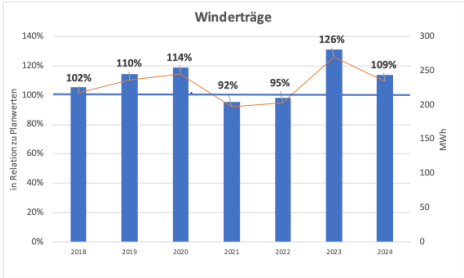
TOP 2 Mitglieder



TOP 2 Windparkbeteiligungen

- **4 Windparks mit zusammen 29 Windrädern und 87 MW Nennleistung wurden errichtet**
 - Söhre Niestetal Nennleistung 21 MW Anteil 24,9%
 - Rohrberg Nennleistung 15 MW Anteil 20,0 %
 - Stiftswald Nennleistung 27 MW Anteil 14,0 %
 - Kreuzstein Nennleistung 24 MW Anteil 12,6 %
- **Die Beteiligung an der Erweiterung des Windparks Stiftswald ist abgeschlossen, die Anlagen sind im Bau**
 - 3 Windräder von NORDEX
 - mit einer Nennleistung von ja 6,8 MW, zusammen 20 MW Anteil 14,0 %
 - Beteiligung 770.840 €
 - Nachrangdarlehen 500.000 €, 3,6 % Zinsen

TOP 2 Windparkergebnisse



TOP 2 PV auf's Dach

Antwortcoupon

Sie haben Interesse?
Nutzen Sie die Gelegenheit, informieren Sie sich vorverpflichtend und kostenlos!

Wir freuen uns und vergrößern gern einen Ökostromkreis. Für eine erste Machbarkeitsstudie brauchen wir:

- die Adresse des Anlagenstandortes
- den Jahresstromverbrauch kWh
- die Jahreskosten für Strom €
- die Dachneigung in Grad
- die Anzahl der Personen im Haushalt
- Bauen Sie bereits?
- Stromzähler & Tarif, oder
- Grund- & Schenkungs

Vorname: _____
Name: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____
Tel.: _____
E-Mail: _____

Erreichen Sie uns:
Bürger Energie Kassel & Söhre eG
Lindenhof, Wilhelmstr. 3, 34117 Kassel
E-Mail: info@be-kassel.de

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG

Werden Sie Energie-Genosse!

Alle Informationen über unsere Bürger Energie Genossenschaft finden Sie im Internet unter www.be-kassel.de

Sie wollen Mitglied werden?
Bitte senden Sie eine Beitrittsanfrage per Post oder E-Mail an:

Nehmen Sie persönlich Kontakt auf
So erreichen Sie uns:

E-Mail: info@be-kassel.de
Telefon: 0561 4503 676

Post und Beiratsadresse:
Bürger Energie Kassel & Söhre eG
Wilhelmstraße 3, 34117 Kassel

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG

PV auf's Dach!

Ökostrom selbst erzeugen, die Umwelt schützen und Geld sparen.
Wir beraten Sie gerne.

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG

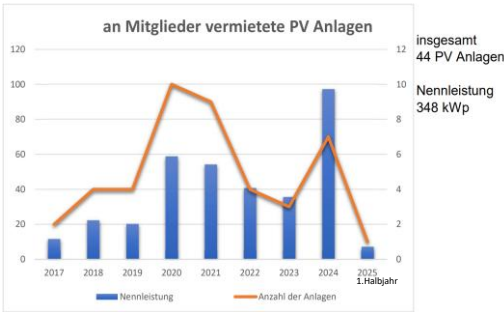
TOP 2 Solaranlagen unserer Mitglieder

Die Genossenschaft finanziert und baut die PV-Anlage und vermietet sie an unsere Mitglieder oder berät Mitglieder bei der Eigenfinanzierung

Realisiert:
über 120 Anlagen mit ca. 1 MWp
Davon 44 Anlagen vermietet

Aktuell:
Die Wirtschaftsministerin sorgt für die Flaute

TOP 2 Solaranlagen Mitglieder



TOP 2 Solaranlagen kirchlicher und kommunaler Partner

Die Genossenschaft finanziert und baut die PV-Anlage und vermietet sie an Kommunen, Kirchengemeinden und weitere institutionelle Träger

Aktuell:


Die Stadt Kassel hat mit den Städtischen Werken "Energy Sharing" realisiert. Der in einer Schule nicht verbrauchte Solarstrom kann in anderen Liegenschaften der Stadt genutzt werden. Das erhöht die Wirtschaftlichkeit...

Gemeinschaftliche Gebäudeversorgung kommt nicht voran, Mieterstrom ist zu teuer – Mehrfamilienhäuser bleiben immer noch auf der Strecke...

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie Kassel & Söhre eG

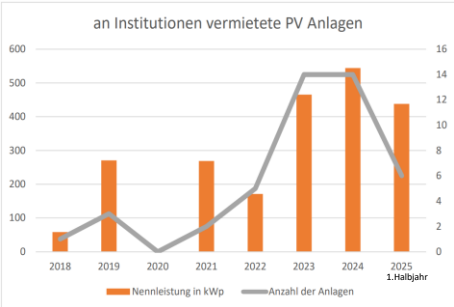


13

13

TOP 2 Solaranlagen kirchlicher und kommunaler Partner

an Institutionen vermietete PV Anlagen




insgesamt 45 Anlagen
Nennleistung 2.216 kWp

Jahr	Nennleistung in kWp	Anzahl der Anlagen
2018	~50	~1
2019	~280	~3
2020	~0	~0
2021	~280	~4
2022	~180	~6
2023	~480	~13
2024	~520	~14
2025 1. Halbjahr	~450	~10

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie Kassel & Söhre eG



14

14

TOP 2 Wärme

Bisher haben wir 3 Heizungsanlagen finanziert

- eine Solarthermieanlage in Baunatal mit 38.000 €, Ende 2024 noch 27.000 €
- eine Gaserwärmungsanlage in Ostheim mit 125.000 €, Ende 24 noch 19.000 €
- eine Pelletanlage in Ahnatal mit 173.000 €, Ende 2024 noch 143.000 €

Für eine Eigentumswohnanlage in Ahnatal hat die Genossenschaft die Investition in eine Wärmepumpenanlage mit Pufferspeichern und Solarunterstützung übernommen. Die Anlagen werden vermietet und im Rahmen eines Wärmelieferungsvertrags von unserem Vertragspartner gewartet und betrieben.

Das Investitionsvolumen beträgt


- für die Heizungsanlage ca. 300.000 €
- für die Solaranlage mit 149 kWp und Speichern von 140 kW ca. 200.000 €

Für Heizungsanlagen in Ein- und Zweifamilienhäusern sind über 70 Anfragen bearbeitet, zahlreiche Beratungen vor Ort durchgeführt. Die Umsetzung der Projekte erfolgt weitgehend in Eigenfinanzierung, nicht zuletzt wegen der Konstruktion der Förderung durch die KfW.

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie Kassel & Söhre eG



15

15

TOP 2 Finanzanlagen

An den größeren Finanzanlagen (Gaserwärmungsanlage Ostheim, Solarthermieanlage in Baunatal, Pellet-Heizungsanlage in Ahnatal) hat sich nichts geändert, die Tilgung verläuft planmäßig.

Finanzanlagen bei Sparkasse Kassel/Hessischer Landesbank und Volksbank Kassel-Göttingen/Union unverändert.


500.000 € Nachrangdarlehen Stiftswald mit 3,63 % p.a. und Rückzahlung über 5 Raten im Rahmen der Erweiterung des Windparks.

Anlage freier Liquidität bei Sparkasse und Volksbank
Zinserträge in 2024 50.000 €, in 2025 ca. 13.000 € zu erwarten.

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie Kassel & Söhre eG



16

16

TOP 2 Verwaltung

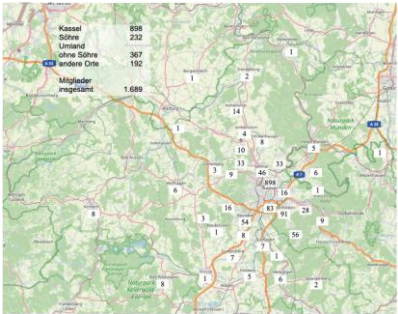
Personal

- Johannes Hildenbrand - PV Planung 62 %
- Niklas Köhn - Planung Wärme 52 %
- Tim Riedemann - Verwaltung 38 %
- Erich Marlon Hillmann - kaufm. Leitung 100%

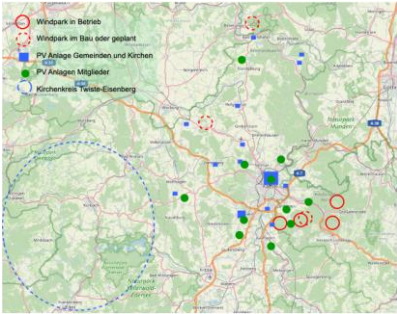
EDV

- CRM-Verwaltungsprogramm für Mitgliederverwaltung und Projektdokumentation
- Buchhaltung und Jahresabschluss durch Steuerberaterin Claudia Löwer
- DATEV für Buchhaltung, Rechnungsbearbeitung und Bilanzierung
- Datenbank für
 - PV-Projekte (959 Einträge)
 - Wärme-Projekte (78 Einträge)

TOP 2 „Kassel & Söhre“- passt das noch?



TOP 2 „Kassel & Söhre“- passt das noch?



TOP 2 Mitgliederinformation

Mitgliederinformation

im Internet: www.be-kassel.de
5 Mitgliederbriefe seit der letzten GV

- 18.07.2024
- 05.10.2024
- 15.12.2024
- 20.02.2025
- 14.06.2025

TOP 3

Bericht des Aufsichtsrats

Monika Wiebusch

Aufsichtsratsvorsitzende

TOP 3 Bericht des Aufsichtsrats

Dem Aufsichtsrat gehören an

- Frank Altrogge
- Carsten Walter
- Dr. Jürgen Drewitz
- Uwe Flotho
- Peter Liesert
- Ralf Pfeiffer
- Julian Steiner
- Wilfried Schäfer
- Monika Wiebusch

Julian Steiner und Wilfried Schäfer kandidieren nicht mehr

TOP 3 Bericht des Aufsichtsrats

Drei Aufsichtsratssitzungen in 2024

- 21.05.2024
- 24.09.2024
- 10.12.2024

Prüfungskommissionssitzung am 17.06.2025

TOP 3 Bericht des Aufsichtsrats

Aktivitäten

- Bestellung aller Vorstandsmitglieder für weitere 3 Jahre
- Erhöhung der Aufwandsentschädigung der Vorstandsmitglieder auf 400 EUR/mon
- Mitwirkung an der Gründung einer stillen Gesellschaft mit DEIN in Niestetal
- Diskussion mit dem Vorstand über die zukünftige Ausrichtung der Genossenschaft
- Mitwirkung an der Einstellung der kaufmännischen Leitung

TOP 4 Prüfung durch den Genossenschaftsverband

Bericht über die gesetzlichen Prüfungen

über den Zeitraum vom 17.07.2023 – 16.10.2024
über den Zeitraum vom 16.10.2024 – 04.06.2025

Martin Bonow

Beschlussfassung über die Prüfungsberichte

Vorschlag:


„Für die Berichterstattung über die gesetzliche Prüfung
ist die Verlesung der zusammengefassten Prüfungsergebnisse des
Verbandes genügend“.

Monika Wiebusch

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhne eG



25

25

TOP 5 Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024


Vorlage und Erläuterung
des Jahresabschlusses für das
Geschäftsjahr 2024

durch den Vorstand
Rainer Meyfahrt

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhne eG



26

26


TOP 5a Bilanz

Bürgerenergie Kassel & Söhne eG		Aktivseite	
Bilanz zum 31.12.2024		Vorjahr	
Geschäftsjahr		EUR	
	EUR	EUR	EUR
Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile	12.250,00		12.250,00
Anlagevermögen			
Technische Anlagen und Maschinen	1.861.584,00		1.138.807,00
Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	4,00		4,00
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	507.080,52		385.058,25
Finanzanlagen			
Beteiligungen	7.851.006,95		7.677.970,95
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-		-
Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	500,00		500,00
Wertpapiere des Anlagevermögens	700.000,00		700.000,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	61.167,72		83.686,96
Sonstige Ausleihungen	192.991,29		217.859,72
Anlagevermögen insgesamt	10.913.166,76		10.120.199,92
Umlaufvermögen			
Sonstige Vermögensgegenstände	359.924,33		418.340,69
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.530.718,40		3.008.945,98
Umlaufvermögen insgesamt	2.951.810,45		3.516.972,53
Rechnungsabgrenzungsposten	6.801,41		2.263,46
Summe der Aktivseite	13.884.028,62		13.645.685,91

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhne eG



27

27


TOP 5a Bilanz

Bilanz zum 31.12.2024		Passivseite	
Geschäftsjahr		Vorjahr	
EUR		EUR	
	EUR	EUR	EUR
Geschäftsguthaben	-		-
der verbleibenden Mitglieder	9.426.750,00		9.237.250,00
der ausscheidenden Mitglieder	36.000,00		14.750,00
aus gekündigten Geschäftsanteilen	-		-
Kapitalrücklage	364.000,00		352.750,00
Gesetzliche Rücklage	710.475,60		432.853,93
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3.285.815,81		2.776.216,72
Einstellung in/Einnahme aus Rücklagen			
Eigenkapital gesamt	13.823.041,41		12.813.820,65
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-		-
Steuerrückstellungen	-		370.773,40
Sonstige Rückstellungen	9.000,00		9.500,00
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.967,63		12.556,10
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.883,12		56.490,85
Verbindlichkeiten gegenüber Genossen	11.107,47		8.740,96
Sonstige Verbindlichkeiten	2.693,90		34.652,12
Rechnungsabgrenzungsposten	17.335,09		373.803,95
Summe der Passivseite	13.884.028,62		13.645.685,91

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhne eG



28

28

TOP 5a Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024			
	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
Umsatzerlöse	172.337,36		194.861,91
Sonstige betriebliche Erträge	-		- 14.463,60
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	- 6.300,00		13.045,00
Rohergebnis		154.492,23	152.010,99
Personalaufwand	- 109.950,45		- 81.755,62
Abschreibungen	- 89.657,09		- 60.773,99
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 60.960,52		- 100.446,09
Aufwendungen		- 260.568,06	- 242.975,70
Erträge aus Beteiligungen	1.401.758,62		2.401.180,14
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	5.680,99		6.304,92
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	50.078,77		32,12
Finanzergebnis		1.457.518,38	2.407.517,16
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 351,53	- 351,53	- 430,19
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.351.091,02	2.316.122,28
Steuern von Einkommen und vom Ertrag	- 110.567,04	- 110.567,04	- 182.924,18
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		1.240.523,98	2.130.109,64
Gewinnvortrag/Verlustvortrag		2.045.291,63	946.106,88
Bilanzgewinn / Bilanzverlust		3.285.815,61	2.776.216,72

TOP 5 b Prüfung des Aufsichtsrats

Bericht des Aufsichtsrats
zur Prüfung des
Jahresabschlusses
zum 31.12.2024

Ralf Pfeiffer

TOP 5 c Feststellung des Jahresergebnisses

Feststellung des Jahresabschlusses
per 31.12.2024

Beschlussvorschlag:

„Der vorgelegte Jahresabschluss 2024
wird festgestellt und genehmigt.“

Monika Wiebusch

TOP 5c Vorschlag zur Gewinnverwendung

Begründung des Dividendenvorschlags

Die Erträge der Windparkgesellschaften haben sich auf einem guten Niveau
verstetigt, die Planwerte wurden häufig übertroffen und lassen weiterhin eine
stabile Entwicklung erwarten. Durch die Direktvermarktung wurden im Jahr 2024
keine zusätzlichen Erträge erzielt. Das Ziel einer mittelfristig stabilen Dividende von
3-4 % bleibt bestehen.

An den guten Ergebnissen des Jahres 2024 sollen die Mitglieder partizipieren durch
einen Dividenden-Bonus von 1 %.

Der Vorstand schlägt daher für 2025 eine Ausschüttung von 4,0 % vor. Die
Auszahlung erfolgt Anfang September.

TOP 5c Beschluss zur Gewinnverwendung

Vorschlag des Vorstands zur Gewinnverwendung:

Einstellung in die gesetzliche Rücklage:.....	328.581,58 €
4,0 % Bruttodividende:.....	372.737,50 €
Ergebnisrücklage:.....	2.400.000,00 €
Vortrag auf neue Rechnung:	<u>184.496,73 €</u>
Bilanzgewinn:	3.285.815,81 €

Beschlussvorschlag:

„Die Gewinnverwendung wird wie vom Vorstand vorgeschlagen beschlossen.“

Monika Wiebusch

TOP 6 Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat

Beschlussvorschlag:

Der Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2024 entlastet

Beschlussvorschlag:

Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2024 entlastet

Monika Wiebusch

TOP 7 Wahlen zum Aufsichtsrat

Wahlen zum Aufsichtsrat nach Ablauf der dreijährigen Amtsperiode

Für den Aufsichtsrat kandidieren:

Frank Altrogge
Carsten Walter
Dr. Jürgen Drewitz
Uwe Flotho
Peter Liesert
Ralf Pfeiffer
Monika Wiebusch

TOP 8 Satzungsänderungen

§§ 3, 6, 21

§	Text Satzung alt	Text Satzung neu (Änderungen gelb gekennzeichnet)
3 Ziff. 3.	Die Mitgliedschaft wird erworben durch eine von dem Betriebsrat zu unterzeichnende <u>Bescheinigung</u> der Betriebsräte und Zustimmung durch den Vorstand.	Die Mitgliedschaft wird erworben durch eine von dem Betriebsrat zu unterzeichnende <u>Bescheinigung</u> der Betriebsräte und Zustimmung durch den Vorstand.
6 Satz 1	Mit dem Tod scheidet ein Mitglied aus, seine Mitgliedschaft geht auf den <u>oder die</u> Erben über und endet am Schluss des Geschäftsjahres.	Mit dem Tod scheidet ein Mitglied aus, seine Mitgliedschaft geht auf den <u>oder die</u> Erben über und endet am Schluss des Geschäftsjahres.
6 Satz 4	Die Übertragung wird wirksam mit Eintragung des Mitgliebers in die Mitgliedsliste, zu diesem Zweck muss die Übertragung von den Mitgliebers vorab schriftlich dem Vorstand angezeigt werden.	Die Übertragung wird wirksam mit Eintragung des Mitgliebers in die Mitgliedsliste, zu diesem Zweck muss die Übertragung von den Mitgliebers vorab schriftlich dem Vorstand angezeigt werden.
21 Ziff. 5.	Betriebsräte, gewählte bzw. ermächtigte Vertreter oder Bevollmächtigte müssen ihre Vertretungsmacht schriftlich nachweisen.	Betriebsräte, gewählte bzw. ermächtigte Vertreter oder Bevollmächtigte müssen ihre Vertretungsmacht <u>§ 3</u> <u>Satz 1</u> nachweisen. <u>Die Vollmacht der Betriebsräte muss mindestens zwei Mitgliebers vor der Generalversammlung bei der Generalversammlung vorlegen, ansonsten ist die Schriftform erforderlich.</u>

TOP 8 Satzungsänderungen

§§ 28, 30

28 ZH. 1.	Die Niederschrift muss von dem Versammlungsleiter, dem Schriftführer und den Vorstandsmitgliedern, die an der Generalversammlung teilgenommen haben, unterschrieben werden; ...	Die Niederschrift muss von dem Versammlungsleiter, dem Schriftführer und dem Vorstandsmitglied , die an der Generalversammlung teilgenommen hat, unterschrieben werden; ...
30 ZH. 3.	Ein Mitglied kann jederzeit, auch im Laufe eines Geschäftsjahres, sein Geschäftsgehalt durch schriftlichen Vortrag auf einen anderen übertragen, sofern ...	Ein Mitglied kann jederzeit, auch im Laufe eines Geschäftsjahres, sein Geschäftsgehalt durch Vortrag Stellvertreter auf einen anderen übertragen, sofern ...

TOP 9 Projekte, Vorausschau

Kurze Vorstellung von Projekten und Planungen in den Sektoren

Wind: Reiner Brandau
Sonne: Joachim Laschinski
Wärme: Niklas Köhn

Vorausschau und Auswirkungen auf die Wirtschafts- und Finanzplanung

Rainer Meyfahrt
Kommunikation und Mitglieder-Aktivierung
Helga Weber

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie

Kassel & Söhre eG

38

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie

Kassel & Söhre eG

39

TOP 9 Wind

Wind Reiner Brandau



27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie

Kassel & Söhre eG

40

TOP 9 Wind

Windparkprojekte der Städtischen Werke/SUN

Erweiterung des Windpark Söhre / Niestetal
um 2 Windmühlen mit bis zu je 6,0 MW im Söhrewald – wird weiterhin durch Bundeswehr blockiert. Eventuell soll dagegen geklagt werden!
Gesellschafterversammlung soll entscheiden

Windpark Steinberg
4 x WEA der 6 -7 MW Klasse
Stand: Abschluss Flächensicherung, WEA Auswahl, Vorbereitung der BImSch – Unterlagen, früheste Inbetriebnahme 27/28

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie

Kassel & Söhre eG

41

TOP 9 Wind



Erweiterung des Windpark Kreuzstein
um 2 Windmühlen mit bis zu je 6,0 MW, Optional 3. Windrad, Pachtvertrag mit Hessen Forst Stand: Vorplanung und Voruntersuchung durch Windparkgesellschaft (St. Werke) ist erfolgt. Weitere Aktivitäten wurden aus wirtschaftlichen Gründen momentan gestoppt. Pachtvertrag bleibt bestehen.

TOP 9 Wind



Erweiterung des Windparks Stiftswald
um 3 Windmühlen (Nordex) der 6-7 MW Klasse

Genehmigung liegt vor und Zuschlag wurde Anfang Juli erteilt. Finanzierung ist gesichert Baubeginn für Kabel und Zuwegung 10/25 Errichtung der Windmühlen ab 07/26, Inbetriebnahme Frühjahr 2027

TOP 9 Wind

Windpark Reinhardswald

Ein Projekt der Energiegenossenschaft Reinhardswald eG mit Städtischen Werken, EAM und Stadtwerke Eschwege

Genehmigung für 18 (statt 20) Windräder mit 101 MW liegt vor, Vorbereitung von Nachgenehmigung von 2 Windrädern Klagen immer noch nicht entschieden. Viele Behinderungen, trotzdem bereits 16 Windräder im Bau (Erdbau und Fundamente). Interne Kabelverlegung bereits weitgehend abgeschlossen. Beteiligung durch BEG's nicht vorgesehen.

Windpark Rappenhagen

Ein Projekt der Statkraft (Norwegisches Staatsunternehmen)

Genehmigung ist erteilt.

Weitere Abstimmung ist erforderlich. Zuschlag erforderlich.

TOP 9 Wind

Windpark Bratberg

Ein Projekt der EAM Natur Energie und der Gemeinde Liebenau. 2 WEA sind seit Sommer 2024 in Betrieb. Option für den Bau einer 3 WEA besteht.

Beteiligung durch die BEG's wird in Aussicht gestellt. Gutachten liegt mittlerweile vor. Wird in Kürze überprüft. Entscheidung über Beteiligung wird nach Bewertung des Gutachtens getroffen.

Repowering von Windparkanlagen

Gesetzgebung bietet Möglichkeiten für größere Anlagen. Sind mittlerweile mit den St. Werken gemeinsam unterwegs. Konkrete Projekte können aber noch nicht genannt werden. Mitglieder werden bei neuen Erkenntnissen informiert.

TOP 9 Sonne

Sonne Joachim Laschinski



27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG



46

46

TOP 9 Sonne, Rahmenbedingungen

Politik setzt weiter die Rahmenbedingungen für PV

- Keine langfristige Strategie oder gar Vision erkennbar
- Planungshorizonte orientieren sich an den Legislaturperioden
- Mit dieser erratischen Vorgehensweise müssen wir rechnen und leben!

Ampel-Koalition hat einige Veränderungen bei der PV-Nutzung initiiert:

- **PV-Anlagen:**
 - Die Nutzung Erneuerbarer Energie ist jetzt im „überragenden öffentlichen Interesse“
 - Deutliche Vereinfachung der steuerlichen Behandlung von PV-Anlagen
 - Einspeisevergütung ist berechenbar und fördert Vollausspeisung, Gewerbe-Segment (40 kWp ... 1 MWp) und besondere PV-Anlagen (Agri-, Parkplatz-PV u.a.)*
 - Einfache Installation von kleinen Steckersolar-Anlagen (Balkonkraftwerk)
 - Vereinfachung des Repowerings von Bestandsanlagen*
 - Einstieg in die Direktvermarktung aller PV-Anlagen > 2kWp
- **Netzintegration:**
 - Einführung eines ersten Energy-Sharing-Modells für Mehrfamilienhäuser (GGV)
 - Flexibilisierung der Speichernutzung (Einstieg in den Stromhandel)*
 - Einführung der zentralen Steuerung von Einspeisern und großen Verbrauchern
 - Keine Einspeisevergütung in Zeiten des Überangebots (negative Börsenstrompreise)

*: steht immer noch unter Vorbehalt der beihilferechtlichen Genehmigung durch die EU-Kommission

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

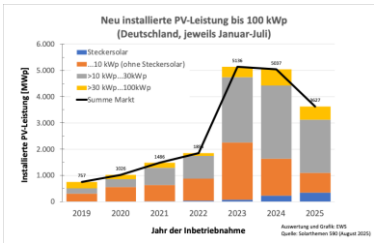
Bürger Energie
Kassel & Söhre eG



47

47

TOP 9 Sonne, Aktuelle Marktentwicklung Deutschland



- Energiekrise hat zu einer erheblichen Marktbelebung geführt
- Aktuell ist im Heimsegment (< 10 kWp) ein deutlicher Zusammenbruch zu verzeichnen
- Preisniveau von PV-Modulen und Speichern auf Tiefpunkt
- Nachfrage ist derzeit trotzdem stark gedämpft

→ PV-Anlagen rechnen sich heute! Aber eine Einstellung der garantierten Einspeisevergütung würde die Nachfrage weiter schwächen und es würden wieder die Dächer nicht voll belegt werden (ungenutztes Potenzial)!

27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

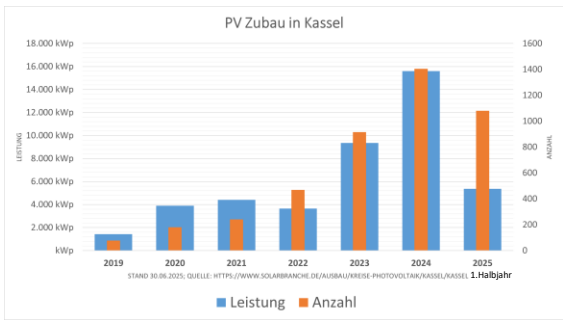
Bürger Energie
Kassel & Söhre eG



48

48

TOP 9 Sonne, PV-Zubau Kassel



27.08.2025

12. Ordentliche Generalversammlung

Bürger Energie
Kassel & Söhre eG



49

49

TOP 9 Sonne, Strategie der BE

- Weiterhin Konzentration auf die energetische Nutzung von Dächern
- Fokussierung auf große Dächer (Institutionen, Gewerbe)
- Einbindung von lokalen Speicherlösungen
- Erarbeiten von Lösungen für Mehrfamilienhäuser (Pilotanlagen)
- Kooperation mit Verteilnetzbetreibern
 - Etablierung von Bilanzkreisen aus Verbrauchern und Einspeisern
 - Netzdienlicher Betrieb von lokalen Speichern

Unsere Aktivitäten und Projekte im PV-Bereich sind darauf ausgerichtet

- **Stromerzeugung und –verbrauch örtlich zusammen zu bringen und**
- **daraus wirtschaftliche Vorteile für die Teilnehmer zu generieren.**

Damit sorgen wir für eine Entlastung des Verteilnetzes und leisten einen Beitrag beim Aufbau einer zukunftsfähigen Energieversorgung!

TOP 9 Wärme

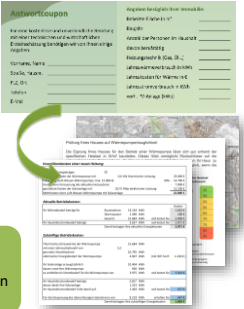
Wärme Niklas Köhn



TOP 9 Wärmeangebot

- Unser Wärmeangebot (seit 2024):**
- Unabhängige und niedrigschwellige Beratung zum Heizungswechsel
 - Prüfung auf **Wärmepumpentauglichkeit**
 - Schätzung zu Investitions- und Betriebskosten
 - & zur **Kombinierbarkeit mit PV**
 - **Vor-Ort-Beratung**, Prüfung des Projekts & Empfehlungen zur Sanierung
 - Empfehlung von Heizungsbauern, Prüfung von Angeboten und Begleitung bis zur **Fertigstellung**

Ziele: 1. Unterstützung unserer Mitglieder
2. Umsetzung von Pilotanlagen
3. Erschließung neuer Investitionsmöglichkeiten (Heizung „anmieten“)



TOP 9 Wärmeangebot

- Ziel 1. Unterstützung unserer Mitglieder** ✓
- Angebot der Beratung trifft auf großen Zuspruch - Wärme ist komplexer geworden, da wird **neutrale** Beratung wertgeschätzt
 - Bei mehr als 50% aller Anfragen kam es zur Vor-Ort-Beratung
- Ziel 2. Umsetzung von Pilotanlagen** ✓
- Luft-Wärmepumpen mit und ohne PV
 - Hybride Luft-Wärmepumpen
 - Brauchwasserwärmepumpen
 - Klassische Energieberatungen als Vorbereitung für Heizungswechsel
- Ziel 3. Investitionsmöglichkeiten** ✗
- Grund 1: Eigenheimbesitzer möchten ihre Heizungen selber besitzen oder haben keinen Bedarf für eine Vorfiananzierung
 - Grund 2: Die aktuellen Förderbedingungen bevorzugen Eigenheimbesitzer

→ so unwirtschaftlich, daher **Neuausrichtung**



Zweifamilienhaus heizt dank Wärmepumpe und 13,9 kWp PV-Anlage jetzt klimafreundlicher

TOP 9 Wärmeangebot

Schlussfolgerungen:

- Im Hinblick auf Investitionsmöglichkeiten setzen wir neuen Fokus auf **gemeinschaftliche** Wärmelösungen für **MFH, WEGs** & öffentliche Gebäude
 - attraktivere Förderbedingungen für die BEG
 - Vorfinanzierung wahrscheinlicher
 - Erste Pilotprojekt mit Baugenossenschaften abgeschlossen
 - (längerfristig sind ebenfalls kleine Nahwärmenetze denkbar)
- Aufgrund des Zuspruchs wird die Beratung für Eigenheimbesitzer / unsere Mitglieder fortgeführt

Wir wollen im **Wärmemarkt aktiv bleiben**, denn in Kassel werden 2 von 3 Häuser immer noch mit fossilen Kesseln beheizt

TOP 9 Vorausschau

Vorausschau Wirtschaftsplanung

Rainer Meyfahrt

TOP 9 Vorausschau

Übersicht Mitgliederentwicklung

	IST		Prognose		Vorausschau		
	2024	2025	2026	2027	2028	2029	
Zahl der Mitglieder	1.632	1.767	1.847	1.927	2.002	2.077	
Zahl der Geschäftsanteile	37.851	38.701	39.501	40.301	41.101	41.901	
Geschäftsguthaben in Tsd. EUR	9.463	9.675	9.875	10.075	10.275	10.475	
Eintrittsgelder in Tsd. EUR	11	13	13	13	13	13	

Übersicht Investitionen, Beteiligungen und Ausleihungen

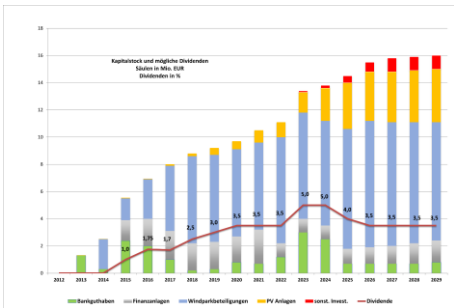
	IST		Prognose		Vorausschau		
	2024	2025	2026	2027	2028	2029	
	TSD EUR						
Beteiligungen (Wind, Solar, Wärme)	0	771	700	0	0	0	
PV Anlagen	634	1.323	315	204	220	220	
Ausleihungen	0	500	0	0	0	0	
Kapitalanlagen	0	0	0	0	0	0	
sonstiges	1	5	1	1	1	1	
Summe	635	2.599	1.016	205	221	221	

TOP 9 Vorausschau

Übersicht Wirtschaftsplanung

		IST		Planung		Vorausschau		
		2024	2025	2026	2027	2028	2029	
Erträge	Umsatzerlöse	172	255	370	428	445	465	
	Beteiligungserträge	1.402	708	368	386	497	488	
	Finanzerträge	56	24	23	23	22	22	
	Summe	1.630	988	762	837	965	975	
Aufwendungen	Personalaufwand	112	190	230	237	245	252	
	Abschreibungen	90	115	170	186	192	203	
	Verwaltungsaufwand	77	100	107	121	135	152	
	Zinsaufwand	0	0	0	0	0	0	
	Steuern	111	51	55	76	72	72	
	Summe	389	456	563	620	644	679	
Ergebnis	Summe	1.241	532	199	216	321	296	

TOP 9 Vorausschau



TOP 9 Warum Bürgerengagement?



TOP 9 Warum Bürgerengagement?



Vielen Dank! Auf Wiedersehen

